

■ CO₂- (Kohlendioxid) Gas-Löschanlagen

Um was es geht

CO₂-Gas-Löschanlagen werden als Raum- oder Objektschutz überall dort verwendet, wo Sprinkleranlagen wegen des Wassers nicht einsetzbar sind, oder wo der Löschwasserschaden im Verhältnis zum Brandschaden unverhältnismäßig hoch ist. Bei 800 °C verhalten sich die realen Gase Stickstoff und Kohlendioxid fast so inert (beteiligen sich nicht an chemischen Vorgängen) wie die Edelgase. CO₂-Gas lässt sich raumsparend als verflüssigtes Medium lagern und schnell zu Löschgas entspannen. Das Löschverhalten dieser Gase besteht im Stickeffekt durch die Reduzierung des Sauerstoffgehaltes der Raumluft auf unter 15 Volumenprozent. Sie löschen zwar rückstandsfrei, doch ist damit immer eine Gefährdung von Menschen verbunden, die sich im Bereich der Sauerstoffreduzierung aufhalten. Beim Auslösen der CO₂-Gas-Löschanlage kann es durch Temperaturabsenkung örtlich zur Nebelbildung mit Sichtbehinderung kommen.

Was das bedeutet

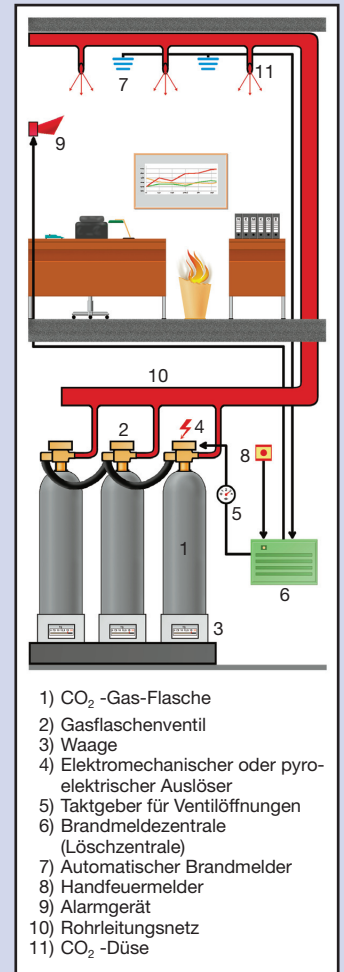
Ein Brand, detektiert von den Automatismeldern einer Brandmeldeanlage, oder eine Handauslösung, aktiviert die Löschanlage. Vor der Einleitung des Löschvorganges müssen die Anwesenden akustisch und vielleicht auch optisch gewarnt werden, damit sie die Gefahrenzone noch rechtzeitig verlassen können. Die Löschung wird allerdings nur dann erfolgreich sein, wenn Fenster und Türen des Raumes geschlossen sind. An die Komponenten des Systems und deren Zusammenwirken werden hohe sicherheitstechnische Anforderungen gestellt.

Unsere Leistung

Die Sachverständigen unserer Organisation kontrollieren den Status der sicherheitstechnischen Einrichtungen nach normativen Forderungen und kontrollieren deren Funktion. Insbesondere geht es auch darum, dass äußere Störeinflüsse wie Überspannungen und elektromagnetische Einwirkungen nicht zur Zerstörung oder Fehlfunktionen von elektronischen Bauteilen in Alarmierungs- und Ansteuereinrichtungen mit der Folge einer nicht bestimmungsgemäßen Löschmittelfreigabe führen. Ein anderer Schwerpunkt der Prüfung ist die Sicherstellung der Energieversorgung. Im Bedarfsfall erstellen wir eine Gefährdungsbeurteilung nach der Betriebssicherheitsverordnung.

Ihr Nutzen

Abnahmeprüfungen nach Fertigstellung der beauftragten Anlage schützen auch den Investor vor unliebsamen Überraschungen, wenn die Gewährleistungspflicht abgelaufen ist. Mit dem Ergebnisbericht aus der Turnusprüfung kann der Betreiber im Schadensfall nachweisen, dass er seiner Sorgfaltspflicht im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung nachgekommen ist, sowie behördliche oder versicherungstechnische Auflagen erfüllt hat.



Wir schaffen Sicherheit.

Nemko GmbH & Co. KG

Reetzstr. 58 • D - 76327 Pfinztal Germany

fon + 49(0)72 40 / 63 - 0 • fax + 49(0)72 40 / 63 - 11

www.nemko.de